

Rotarion

1. Bezeichnung des Stoffes bzw. der Zubereitung und Firmenbezeichnung

Handelsname:	Rotarion
Anschrift des Herstellers:	Killgerm GmbH Graf-Landsberg-Str. 1h, 41460 Neuss Telefon: +49(0)2131-71 80 90 Fax: +49(0)2131-71 80 923 e-Mail: verkauf@killgerm.de
Notfall-Telefon:	Giftinformationszentrum Bonn, Tel.: 0228 / 19240

2. Mögliche Gefahren

Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
Giftig für Wasserorganismen. Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
Mißbräuchliche Verwendung sowie Haut- und Augenkontakt, Inhalation und Aufnahme durch Verschlucken vermeiden.
Siehe auch Punkt 15.

3. Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen

Chemische Charakterisierung: Insektizides Emulsionskonzentrat.

<u>Gefährlicher Inhaltsstoff:</u>	<u>Gehalt:</u>	<u>CAS-Nr.:</u>	<u>Gefahrensymbol:</u>	<u>R-Sä tze</u>
Cyphenothrin	50 g/l	39515-40-7	Xn, N	22, 50/53
Piperonylbutoxid	80,0 g/l	51-03-6	N	50/53
Erdöldestillate	> 60%	64742-47-8	Xn	65, 66

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Einatmen:

Frischlufzufuhr, ggf. Atemspende. Ärztlicher Behandlung zuführen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

Nach Hautkontakt:

Benetzte Kleidung ablegen. Sofort mit viel Wasser und Seife waschen. Anschließend Untersuchung durch Facharzt.

Nach Augenkontakt:

Augen bei geöffnetem Lid mehrere Minuten mit fließendem Wasser spülen. Anschließend Untersuchung durch Facharzt.

Nach Verschlucken:

Mund mit Wasser ausspülen (nur bei Bewusstsein des Verunfallten). Kein Erbrechen herbeiführen (Aspirationsgefahr). Sofort Ärztlicher Behandlung zuführen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Rotarion

Geeignete Löschmittel:

Kohlendioxid, Löschpulver, Schaum, Sprühwasser.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

Wasserstrahl.

Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:

Im Brandfall können sich toxische und reizende Gase bilden.

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:

Vollschutzanzug und ggf. umluftunabhängiges Atemschutzgerät anlegen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Kontaminierten Bereich mit Beschilderung abgrenzen und Zutritt von Unbefugten verhindern. Haut- und Augenkontakt vermeiden. Dämpfe nicht inhalieren. Geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und ggf. Atemschutzmaske tragen. Zündquellen beseitigen.

Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in die Kanalisation/Oberflächengewässer/Grundwasser gelangen lassen.

Verfahren zur Reinigung/Aufnahme

Reinigung nur durch Fachkräfte. Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (Sand, Kieselgur).

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang:

Nur für den vorgesehenen Verwendungszweck und gemäß Gebrauchsanweisung verwenden.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Kühl und gut belüftet lagern. Behälter dicht geschlossen halten. Von Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

Lagerung Anforderung an Lagerräume und Behälter:

Kühl, aber frostfrei und trocken lagern. Lagerung nur in geeigneten, gut belüfteten Räumen (WHG, GefStoffV). Nur im Originalgebinde lagern. Vor unbefugtem Zugriff sichern. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen und zu überwachenden Grenzwerten

<u>CAS-Nr.</u>	<u>Bezeichnung des Stoffes</u>	<u>Art</u>	<u>Wert</u>	<u>Einheit</u>
64742-47-8	Erdöldestillate, teilhydriert, leicht	AGW	200	ppm

Persönliche Schutzausrüstung Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Haut- und Augenkontakt vermeiden. Nicht verschlucken. Sprühnebel und Dämpfe nicht einatmen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Schutzmaßnahmen bei der Anwendung: Siehe auch Etikett/Gebrauchsanweisung.

Technische Maßnahmen: Für ausreichende Belüftung sorgen.

Atemschutz: Bei der Arbeit Atemschutzmaske mit Filter A2 – P2 tragen.

Handschutz: Bei der Arbeit Universal-Schutzhandschuhe (Pflanzenschutz) tragen.

Augenschutz: Bei der Arbeit geeignete, dichtschießende Schutzbrille tragen.

Körperschutz: Bei der Arbeit geeignete, undurchlässige Schutzkleidung (Standardschutzanzug Pflanzenschutz) tragen.

Rotarion

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

<u>Aussehen:</u>	<u>Sicherheitsrelevante Daten:</u>	<u>sonstige Angaben</u>
Form: Flüssig	Schmelzpunkt/Schmelzbereich (° C): n.a. >	Dichte (g/cm³): 0,83 bei 20°C
Farbe: Hellgelb	Siedepunkt/Siedebereich (° C): 180 >	Wasserlöslichkeit: Emulgiebar
Geruch: Artspezifisch	Flammpunkt (° C): 75 Zündtemperatur (° C): >200	ph-Wert: n.v.
	Explosionsgrenzen (Vol %): untere: 0,5 obere: 7	VOC (g/l): 571

10. Stabilität und Reaktivität Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung. Setzt bei Verbrennung giftige Gase frei.

11. Toxikologische Angaben

Akute Toxizität:

LC50 Ratte, inhalativ (mg/l/4h):	n.v.
LD50 Ratte, oral (mg/kg):	318 (technischer Wirkstoff)
LD50 Ratte, dermal (mg/kg):	> 2000 (technischer Wirkstoff)
Reizwirkung:	n.v.
Sensibilisierung:	n.v.

Erfahrungen aus der Praxis:

Häufiger und langandauernder Hautkontakt kann zu Reizungen und Hautentzündungen führen.

Chronische Toxizität:

Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen und durch Berührung mit der Haut.

12. Umweltbezogene Angaben

Das Produkt enthält umweltgefährliche Stoffe und darf nicht in Kanalisation, Grundwasser oder offene Gewässer gelangen.

13. Hinweise zur Entsorgung

Produktreste:

Abfallschlüssel: 200119 **Bezeichnung:** Pestizide **Entsorgungsempfehlung:** Verbrennungsanlage für besonders überwachungsbedürftige Abfälle. **Kleinmengen:** Getrennt sammeln und der kommunalen Problemstoffsammlung zuführen.

Verpackungen mit Restinhalt:

Abfallschlüssel: 150110 **Bezeichnung:** Verpackungen die Rückstände gef. Stoffe enthalten.

Rotarion

Entsorgungsempfehlung: Verbrennungsanlage für besonders überwachungsbedürftige Abfälle.

Kleinmengen: Getrennt sammeln und der kommunalen Problemstoffsammlung zuführen.

Restentleerte Verpackungen:

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

14. Angaben zum Transport

GGVS/GGVE; ADR/RID:

UN-Nummer: 3082

Bezeichnung: UMWELTGEFÄ HRDENDER STOFF, FLÜ SSIG, N.A.G. (enthält Cyphenothrin)

Klasse: 9

Gefahrzettel: 9 Verp.

Gruppe: III

Klassifizierungscode: M6

15. Rechtsvorschriften

Angaben zur Kennzeichnung nach GefStoffV/EWG-Richtlinien:

Gefahrensymbol(e): Xn, N **Gefahrenbezeichnung(en):** Gesundheitsschädlich, Umweltgefährlich

R-Sätze:

R-51/53: Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

R-65: Gesundheitsschädlich: Kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

R-66: Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

S-Sätze: 2, 13, 20/21, 23, 24/25, 36/37, 42, 46, 52, 61, 62 t

Nationale Vorschriften

Einstufung nach VwVwS

WGK: 1

Regelungsbereich der Störfallverordnung beachten:

Ja.

Regelungsbereich der TRGS 514 beachten:

n.a.

Regelungsbereich der TRG 300 beachten:

n.a.

16. Sonstige Angaben

Diese Angaben stützen sich auf den Stand der Kenntnisse und Erfahrungen am Ausstellungsdatum; sie haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen. Sie dürfen weder geändert noch auf andere Produkte übertragen werden. Für den bestimmungsgemäßen Gebrauch des Produktes ist die aktuelle Gebrauchsanweisung heranzuziehen.